

Falsche Gerüchte über bulgarische Friedensverhandlungen.

R. Sofia, 2. Mai. Die Agence Telegraphique Bulgare teilt mit: Das Blatt „La Suisse“ brachte eine Meldung, wonach der bulgarische Gesandte in Wien, T o s c h e w, und der Militärattaché in Bern, Oberstleutnant T s c h e r w e n a k o w, in der Schweiz im Einvernehmen mit türkischen Delegierten mit Vertretern der Vierverhandsmächte Friedensverhandlungen pflegen. Diese Nachricht entbehrt durchaus jeder Begründung.

Das Gerücht hat seinen Ausgang von einer Reise T o s c h e w s und T s c h e r w e n a k o w s nach Genf genommen, wohin sie sich in Geschäften begeben haben, die weder mit dem gegenwärtigen Kriege, noch mit dem zukünftigen Frieden in irgend einem Zusammenhang stehen.